

AUKM und ÖBL – Erfolgsbausteine im sächs. EPLR und wie weiter?



LfULG Nossen am 07.02.2018

Dr. J. Göbel SMUL/Referat 33



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Inhalt - Gliederung



- Ausgangslage
- AUKM - Umsetzung 2015-2017
- ÖBL - Umsetzung 2015-2017
- Wie weiter – GAP nach 2020



Neue GAP-Systematik ab 2015 – 1. + 2. Säule

**Unsicherheiten für EPLR-Planung in 2014 und Umsetzung
neue betriebliche Flächendispositionen ab 2015**



freiwillige AUKM, keine Doppelfinanzierung,
Kulissenpflicht bei GL und neue GL.1 –
erfolgsorientierte Honorierung,

obligatorisch, EFA-Optionen, Befreiung für Öko,
keine AUKM – EFA Kombination ...

relevante Baseline

Sächsisches Agrarumwelt- und Naturschutzprogramm (AUNaP) 2014 – 2020

Art. 28 ELER-VO (EU) Nr. 1305/2013 (ELER) Agrarumwelt- und Klimamaßnahme (RL - AUK)

AL1 Grünstreifen auf AL	AL5 a - d Naturschutzbrachen und Blühflächen auf Ackerland einjährig / mehrjährig	GL1 a - c Artenreiches Grünland erfolgshonoriert 4 / 6 / 8 Kennarten	GL2 a - h Biotoppflegemahd mit Erschwernisstufen 1x oder 2x Mahd
AL2 Streifensaat/ Direktsaat	AL6 a und b Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung für Vögel / Wildkräuter	GL4 a und b Naturschutzgerechte Hütehaltung und Beweidung Schafen + Ziegen oder Rindern + Pferden	GL3 Bracheflächen und -streifen im Grünland
AL3 Umweltschonende Produktionsverfahren des Ackerfutter- und Leguminoseanbaus	AL7 Überwinternde Stoppel	GL5 a - e Spezielle artenschutz-gerechte Grünlandnutzung Nutzungstermine/-regime	
AL4 Anbau von Zwischenfrüchten			

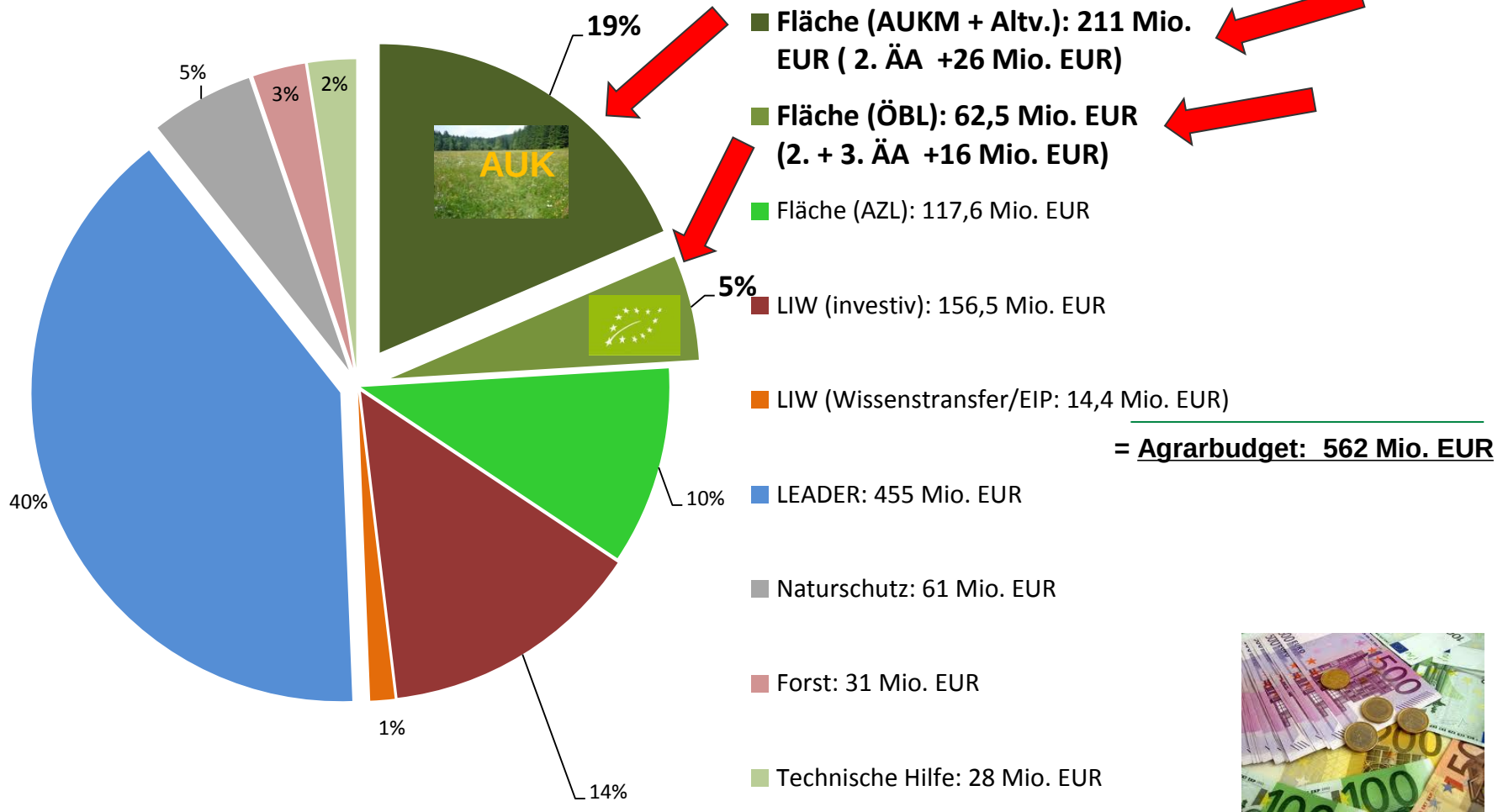
Art. 29 ELER-VO (EU) Nr. 1305/2013 (ELER) Förderung Ökologischer/biologischer Landbau (RL - ÖBL)

Gesamtbetriebliche Förderung des ökologischen/biologischen Landbaus
Ackerland/Grünland, Flächen mit Anbau von Gemüse, Flächen mit Anbau von Dauer-, Obst- und Baumschulkulturen

Art. 54 der Verordnung (EU) Nr. 508/2014 (EMFF) Vorhaben der Teichbewirtschaftung (RL-TWN)

Finanzierungsplan EPLR 2014-'20 (öffentl. Ausgaben) mit Änderungsanträgen (ÄA)

EPLR 2014 - 2020 (Stand: 3. EPLR-ÄA 2017)



Flächenziele und Prioritäten

EPLR 2014-‘20 mit Änderungsanträgen (ÄA)

Flächenziel AUKM: 113.900 ha (+ Altverpfl. 46.000 ha UM+UL)
nach 3. EPLR-ÄA: **106.107 ha** (+ Altverpfl. 46.000 ha UM+UL)

Flächenziel ÖBL: 38.090 ha (2.755 ha+ 35.335 ha)
nach 3. EPLR-ÄA: **49.097 ha** (**13.762 ha + 35.335 ha**)
(Umstellung + Beibehaltung)



ELER-
Prioritäten

Vorhaben

Flächenziel

**Biodiversität
P4A**

(AL5-AL6 +
GL 1- GL5)
60.400 ha

**Wasserschutz
P4B**

(AL1-AL3 +
ÖBL+ Altverpfl.)
61.590 ha
+ 46.000 ha

**Bodenschutz
P4C**

(AL4)
30.000 ha



Keine Anpassungen durch EPLR Änderungsanträge

Auswertung AUK - Fläche

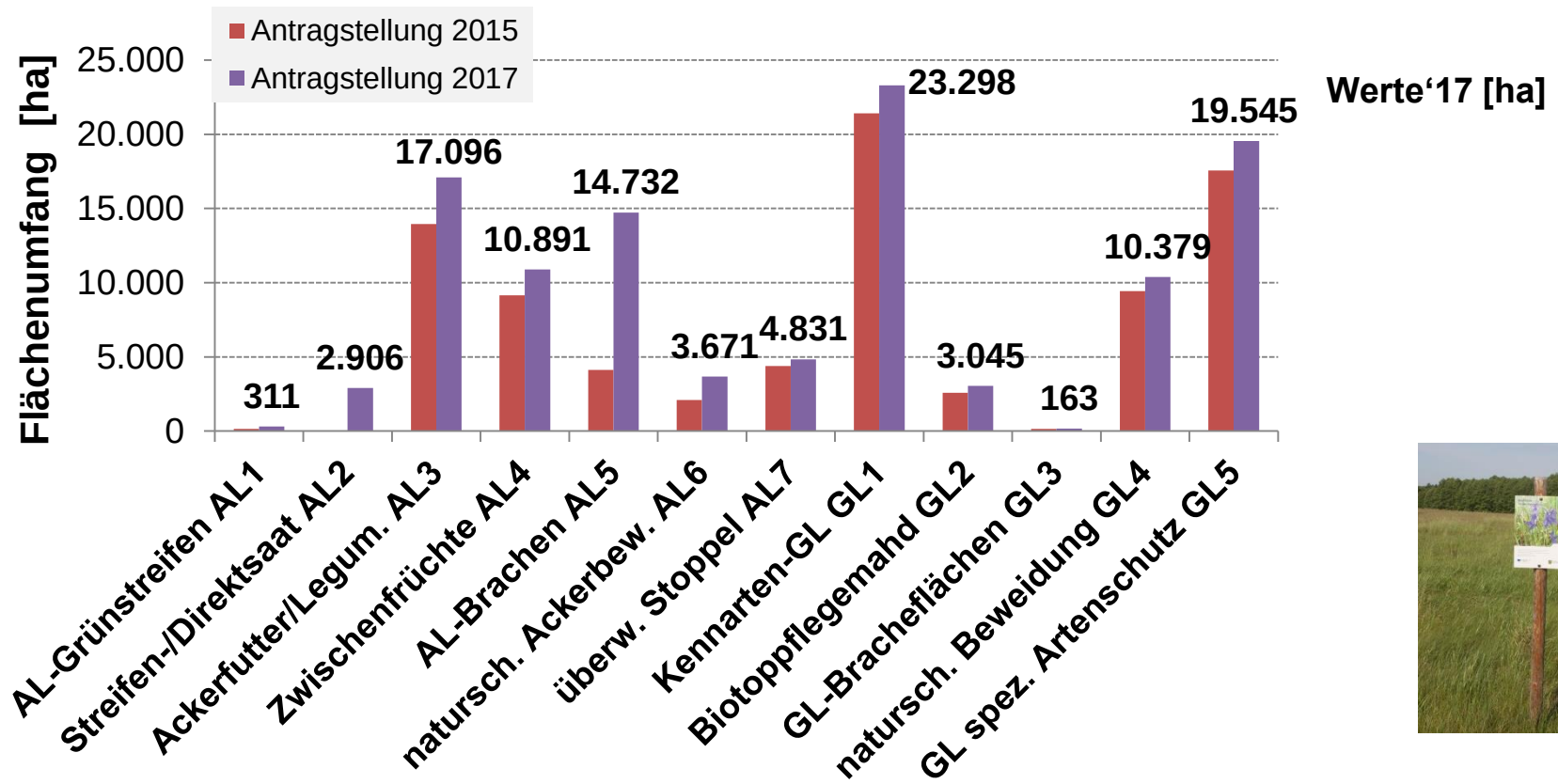
Antragstellung 2015 - '17

(Quelle: Agrarbericht 2016, Zw.-stand Jan'18)

Antragstellung 2017 insges.: 110.868 ha Antragsfläche (ca. 914 Td. ha LF InVekoS)

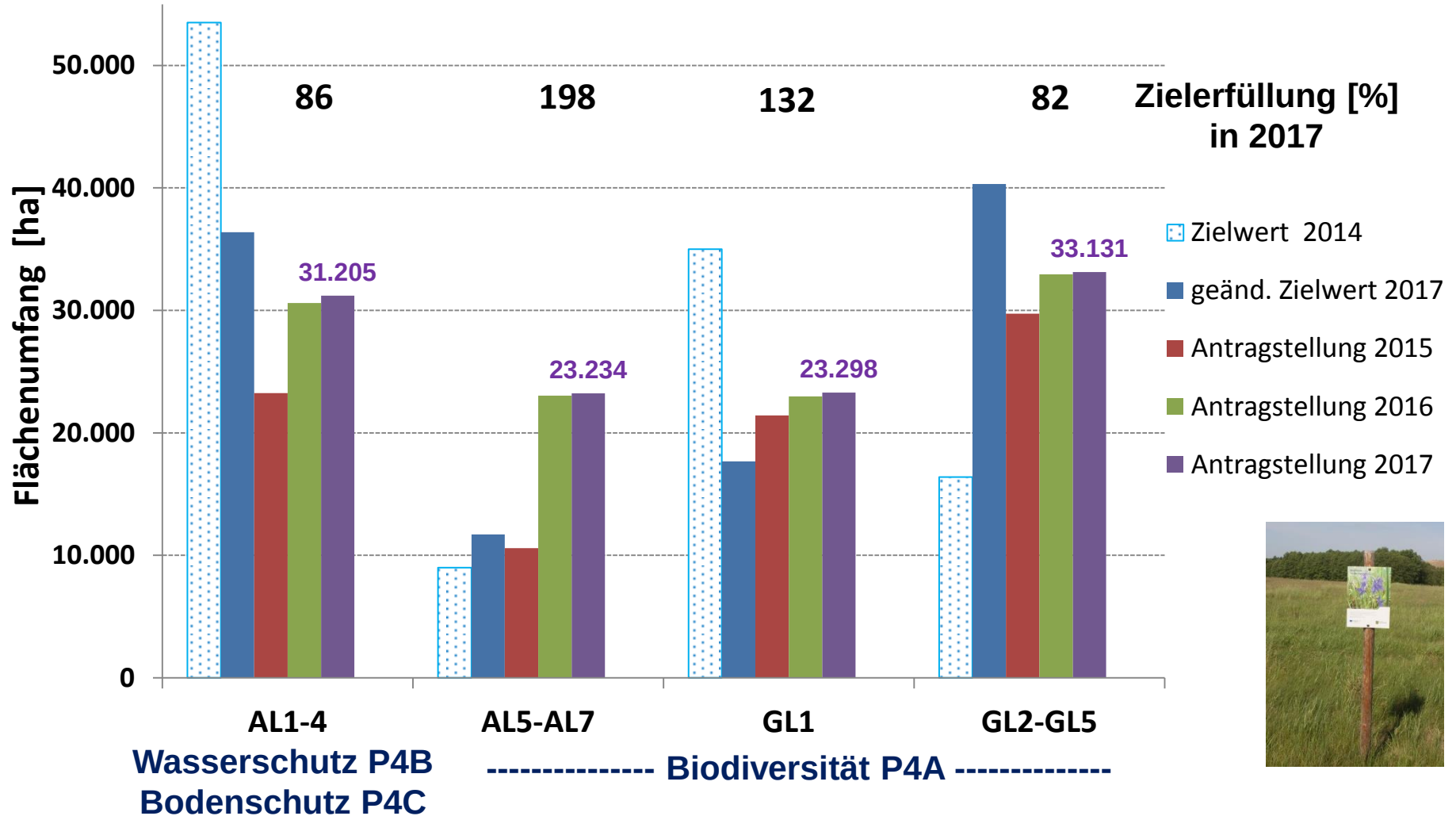
8.201 Anzahl Einzelvorhaben

3.466 Antragsteller/Unternehmen (ca. 7.700 InVekoS)



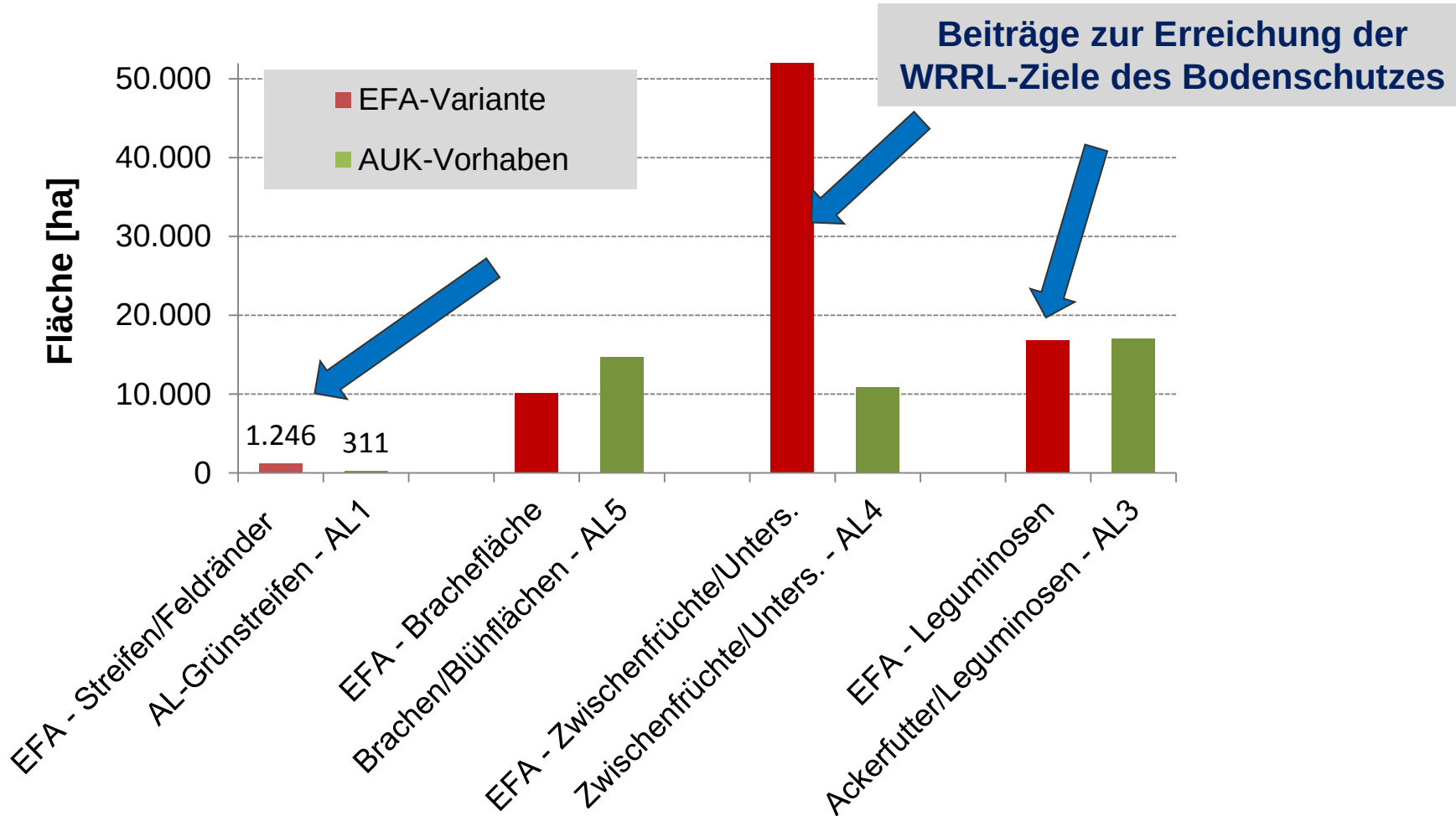
Auswertung AUK - Flächenziele

Antragsstellung 2015 - '17 (Quelle: Agrarberichte 2016, 2017, Zw.-stand Jan'18)



Vergleich Flächenumfänge 2017 über EFA-Greening und AUK-Vorhaben

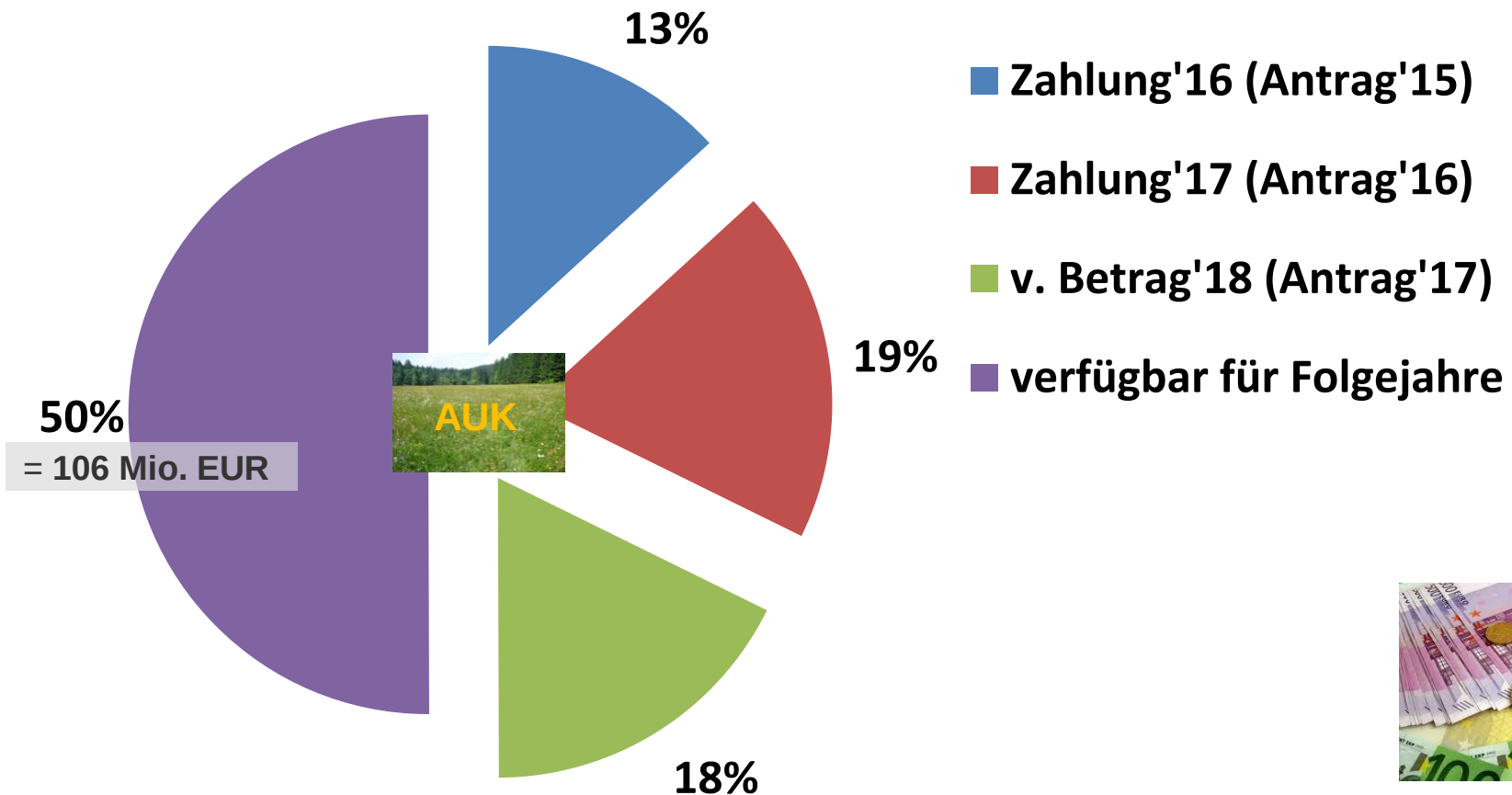
(Quelle: EFA InVekos'17; AUK Zw.-stand Jan'18)



Auswertung AUKM - Finanzen

Zahlungen 2015-'17 (Quelle: Agrarbericht 2017; Zahlungen 2017, Zw.-stand Jan.'18)

206 Mio. EUR = 100 % - aktueller Finanzrahmen AUKM (+ Altverpfl.)
(für Art. 28 (M10) AUKM + Altverpfl. ohne Erstaufforstung)



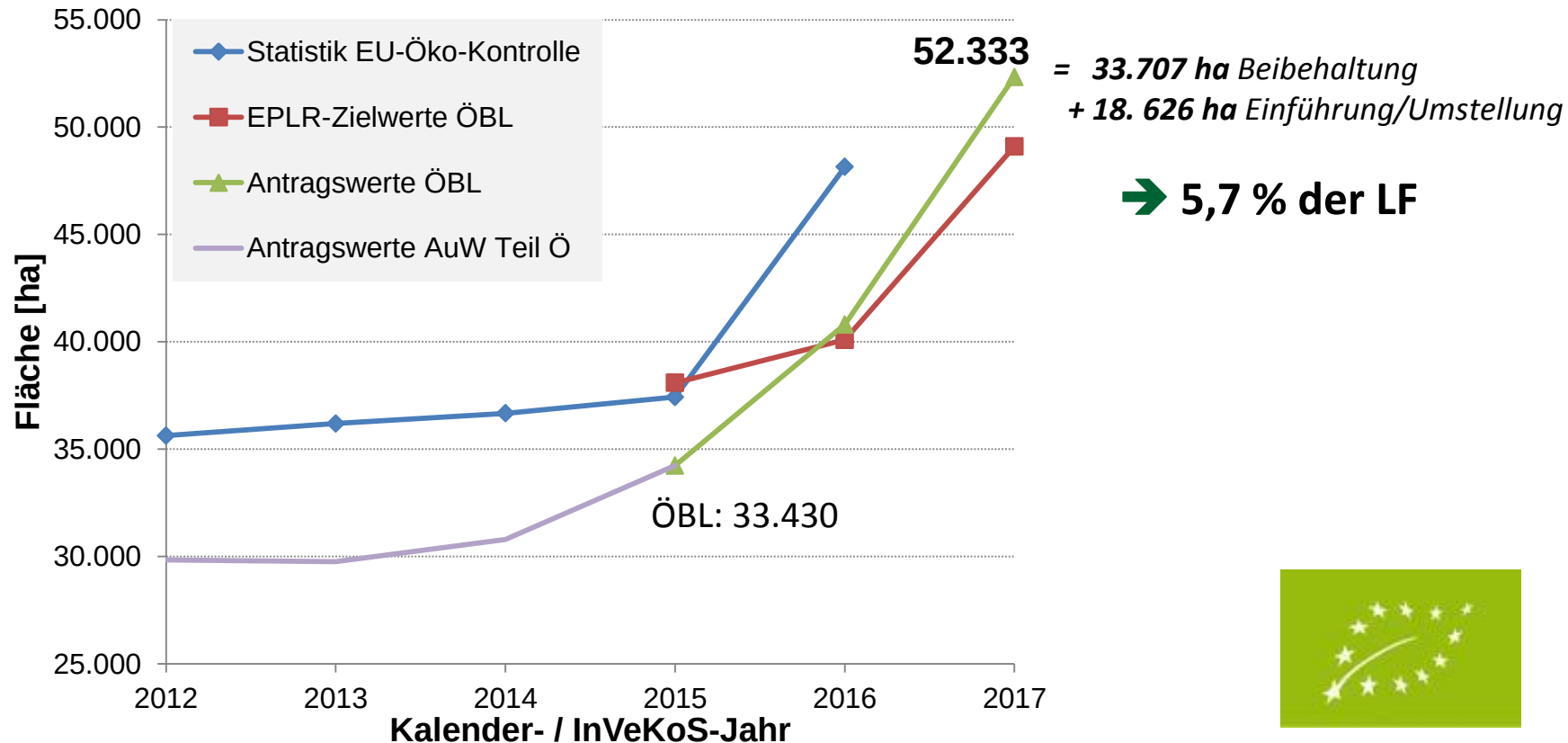
Zwischenfazit – AUK

- AUK- und EPLR-Flächenziele wurden neben EFA-Greening und mit neuen Kulissen für GL-Vorhaben erreicht
- Umsetzungsschwerpunkt auf Biodiversität auf Acker- und Grünland sichtbar
 - ➔ 23.234 ha AL5-7 und 56.400 ha GL1-5
- Wasser- und Bodenschutzziele über AUK und anteilig durch EFA-Greening + ÖBL-Zuwachs erfüllt
- Finanzmittel und Inanspruchnahme erfordern Aussteuerung / (Neu)-Antragsbegrenzung



Auswertung ÖBL - Fläche

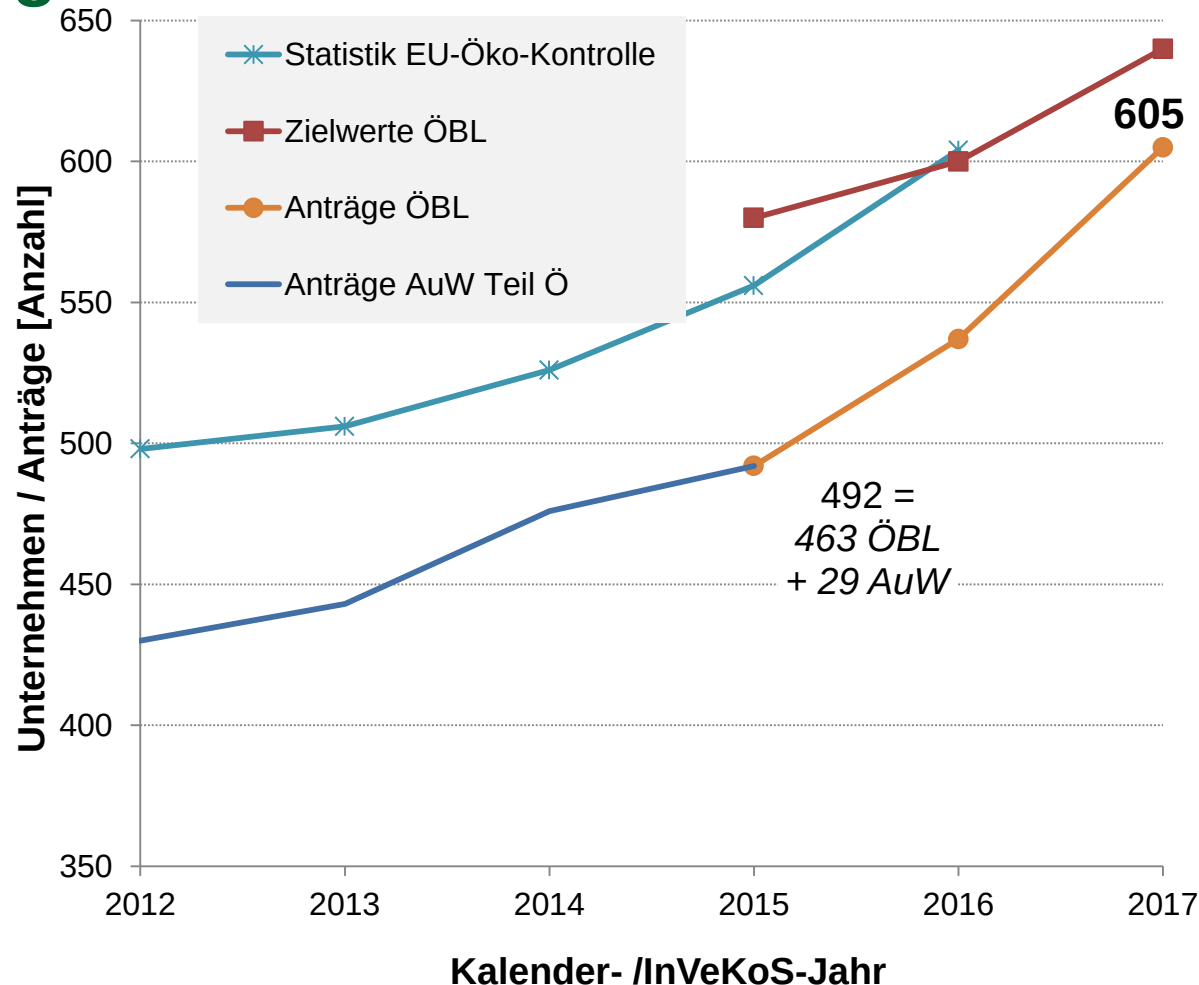
Antragsflächen bis 2017 *(Quelle: Agrarberichte, Zw.-stand Jan'18)*



Auswertung ÖBL - Betriebe

Anträge bis 2017

(Quelle: Agrarberichte, Zw.-stand Jan'18)



Inanspruchnahme Kombination ÖBL mit AUK–Antrag *(Quelle: Zw.stand Sept'17)*

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Kombinationsförderumfang 2017 bei ÖBL-Antragstellern:

- 287 ÖBL-Antragsteller mit 692 ÖBL+AUK-Kombi-Vorhaben
- 7.310 ha ÖBL+AUK + ca. 1.000 ha nur AUK (AL5a-d, GL2d-e, GL3)

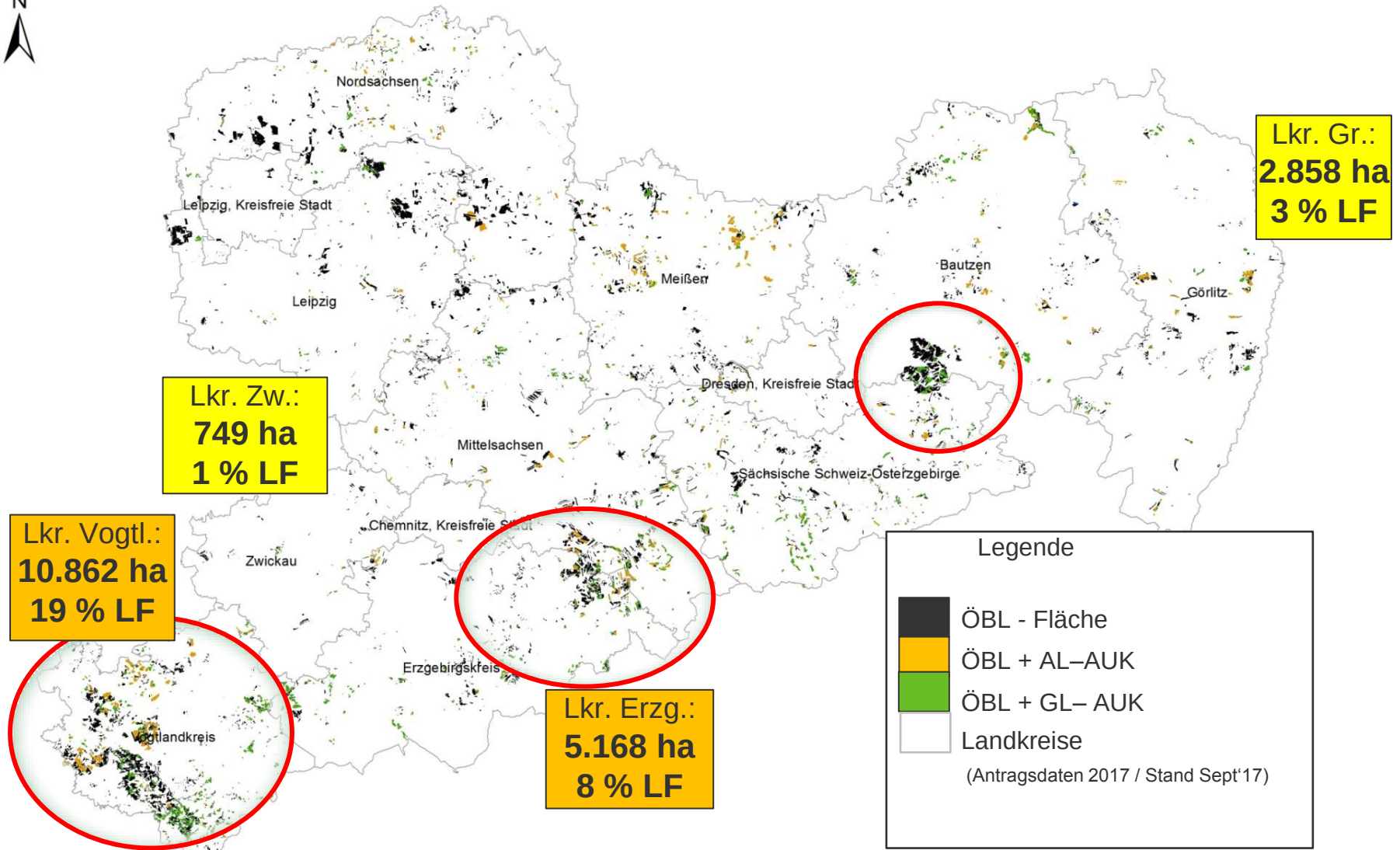
Vorhaben	Vorhabensbezeichnung	AUK-Vorhaben insges./ dav. in ÖBL-Untern. [Anzahl]	dav. in ÖBL-Untern. [ha]
Vorhaben auf Ackerland			
AL.4	Anbau von Zwischenfrüchten	166 / 31	1.140
AL.5	Naturschutzbrachen und Blühflächen auf Ackerland (AL.5a – AL.5d)	861 / 93	937
AL.6	Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung	159 / 63	2.062
AL.7	Überwinternde Stoppel	143 / 17	785
Vorhaben auf Grünland			
GL.2	Biotoppflegemahd mit Erschwernis	1.171 / 135	337
GL.4	Naturschutzgerechte Hütehaltung und Beweidung	983 / 74	431
GL.5	Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung	2.643 / 257	2.405
	Gesamt über alle Vorhaben	8.201 / 692	8.309

Kofinanziert durch Bund und Land im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK)



Einzelflächen ÖBL und ÖBL+AUK - Kombinationen in SN in 2017

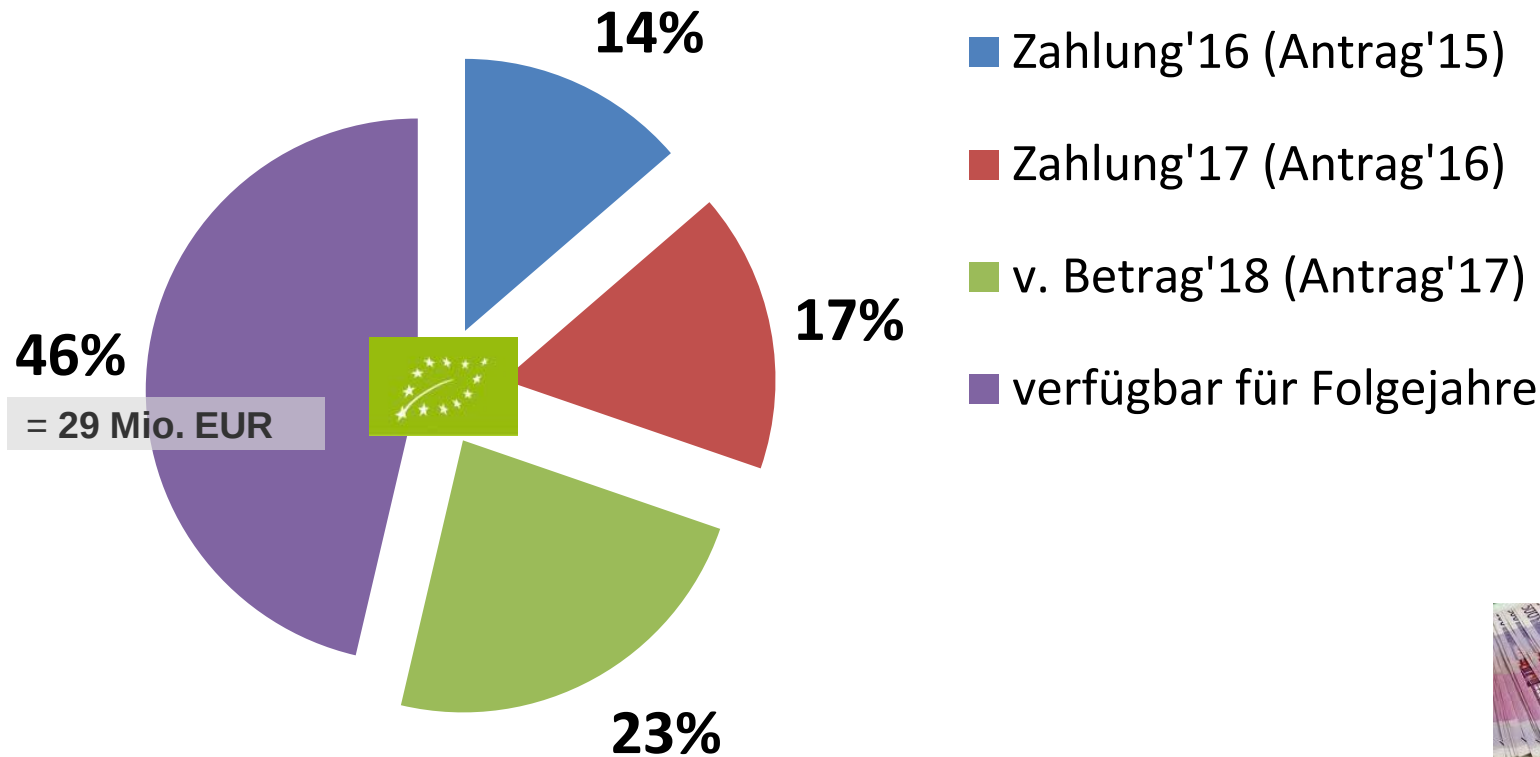
STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Auswertung ÖBL - Finanzen

Zahlungen 2015-'17 (Quelle: Agrarbericht 2017; Zahlungen 2017, Zw. stand Jan'18)

62,5 Mio. EUR = 100 % - aktueller Finanzrahmen ÖBL (Art. 29 M11)



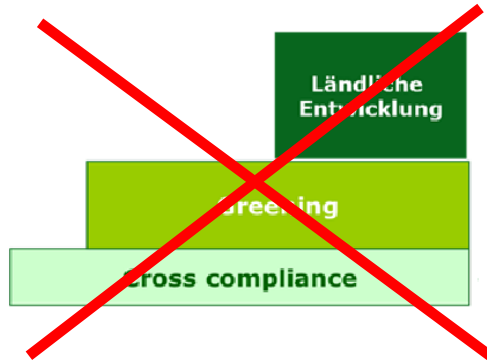
Zwischenfazit ÖBL



- rasante, marktkonforme Zuwächse der Flächen und Betriebe im Öko-Landbau und bei der ÖBL-Förderung
 - ➔ auf 52.333 ha (+18.000 ha) und 605 Anträge/Betriebe
- ÖBL –Zuwachs verbessert Erfüllung der Flächenziele bei Wasser- sowie Bodenschutz und Biodiversität
- neue Kombinationsmöglichkeiten ÖBL + AUK werden intensiv angenommen
- regionale ÖBL-Schwerpunkte in Vogtland und Erzgebirge
- ÖBL – Verstärkung durch Umschichtung verfügbarer Mittel



- EU-KOM Mitteilung zur Zukunft der GAP
„Ernährung und Landwirtschaft der Zukunft“ vom 29.11.17



Nat. GAP-Strategieplan
für GAP 1.(+ 2.) Säule
(nationale GAP-Umsetzung
inc. CC, Ökologisierung, AUK, Öko)
Ergebnisorientiert mit Indikatoren

- neue Rollenverteilung zw. EU-KOM und EU-MS
EU → nur grundlegender Politikrahmen
MS → konkrete Ausgestaltung der Politik /
Maßnahmenauswahl

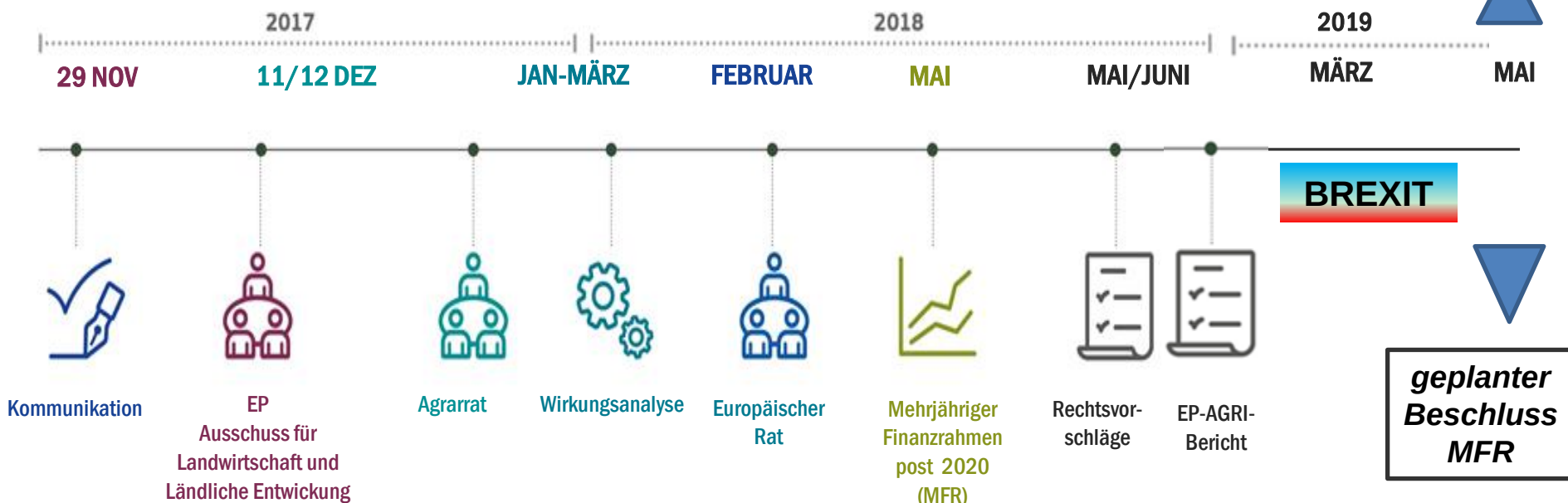
Wie weiter – GAP nach 2020

Zeitplan – „EU-KOM-Roadmap“

- Entwurf mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) Mai‘18
- Entwurf GAP2020-Basis-VO Juni‘18

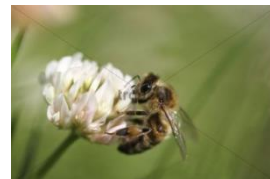


Wahl
EU-Parl.





- Nationale Entwicklungen
 - AMK und BR-Beschluss (vom 02.02.18) zu KOM-Mitteilung „Zukunft der GAP“
(2-Säulenmodell, ausreichende GAP-Financen, nat. Strategieplan, Honorierung öffentl. Güter, ...)
 - Inhalte „GroKo“ – Koalitionsvertrag *(höhere Beiträge von D zur EU-Agrarfinanzierung, Neujustierung GAP, Natur-, Tier- Klimaschutzziele ...)*
- Sächsische Vereinfachungsvorschläge „**ELER Reset**“
- Auftaktveranstaltung des SMUL mit WISO-Partnern (Verbände) am 01.03.18 in Freiberg





Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

*Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie,
ELER-Verwaltungsbehörde.*